

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 164

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 10. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendi, 10. Jullet
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 164

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abnommt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 164

Inhalt: Handelsregister. — Erteilung genereller Ausfuhrbewilligungen.

Sommaire: Registre de commerce. — Arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet
1919 modifiant et complétant le code des obligations.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Kautschuk für technische Zwecke; Artikel für Fabrikbedarf. — Kommanditgesellschaft Keyser & Co in Zürich 1. In der Publikation der Eintragung vom 30. Juni (S. H. A. B. Nr. 157 vom 3. Juli 1919, Seite 1166) ist die Geschäftsart ungenau bezeichnet worden. Es soll heissen: «Kautschuk für technische Zwecke», nicht «Kautschuk für technische Artikel» usw.

1919. 7. Juli. Die Milchproduzentengenossenschaft Hermatswil in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1954) hat sich in der Generalversammlung vom 8. September 1918 neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Der Name lautet **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hermatswil-Ravensbühl**. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der landwirtschaftlichen Interessen und die Hebung des materiellen Wohls der Mitglieder. Als Mitglied kann jede in der Zivilgemeinde Hermatswil-Ravensbühl wohnende und daselbst in einem landwirtschaftlichen Betriebe tätige Person, die im Besitze der bürgerlichen Rechte ist, aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch schriftliche Anmeldung, Aufnahmebeschluss des Vorstandes, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes, das dem Kopfanteil eines Mitgliedes am Genossenschaftsvermögen (Reserve- und andere Fonds begriffen) entspricht. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener schriftlicher halbjähriger Kündigung, Wegzug aus der Zivilgemeinde, Verkauf der Liegenschaften, Tod und Ausschluss. Ausretende Mitglieder erhalten den Mitgliederanteil voll auszubezahlt, haften jedoch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gemäss den Bestimmungen des schweiz. O. R., Art. 692. Die Mitgliedschaft ist übertragbar; Käufer und Erben können mit den landwirtschaftlichen Betrieben die Mitgliederanteile erwerben, sofern sie im übrigen die für die Mitgliedschaft geforderten Erfordernisse erfüllen. Die Generalversammlung bestimmt auf Antrag des Vorstandes die Leistungen der Mitglieder zur Deckung der Ausgaben, sofern solche durch die Einnahmen aus den verschiedenen Geschäftszweigen nicht gedeckt werden. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Als weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzer) wurden gewählt: Heinrich Egli und Jakob Furrer, beide Landwirte, von und in Pfäffikon.

7. Juli. Unter dem Namen **Stiftung der Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann für Personalfürsorge** ist mit Sitz in Freienstein am 27. Mai 1919 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 1—3 vom Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft Blumer & Biedermann aus seiner Mitte bestimmten Mitgliedern, welche einzeln im Namen der Stiftung zu zeichnen berechtigt sind. Als Mitglieder des Stiftungsrates sind gewählt: Robert Biedermann, Fabrikant, von und in Winterthur, Präsident; Heinrich Blumer, Fabrikant, von Glarus und Freienstein, in Unterembranch, Vizepräsident, und Dr. Paul Blumer, Fabrikant, von Glarus und Freienstein, in Unterembranch, Protokollführer.

7. Juli. **Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1917, Seite 267). Alfred Wiegner, Max Bachert, Wilhelm Zins, Reinhold Becker und Friedrich Otto sind aus dem Vorstände ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Gustav Oehler-Deuner (bisher Vorstandsmitglied) als I. Stellvertreter des Vorsitzenden; Ernst Manteuffel (bisher Vorstandsmitglied) als II. Stellvertreter des Vorsitzenden, und neu: Theodor Sebiling, Partikular, von Bayreuth (Bayern), in Zürich 8, als III. Stellvertreter des Vorsitzenden; Arthur Klemm, Kaufmann, von Leipzig (Sachsen), in Zürich 8, als Schriftführer; Karl Schneider, Kaufmann, von Buchholz (Sachsen), in Zürich 7; Friedrich Clostermeyer, Kaufmann, von Regensburg (Bayern), in Zürich 7; James Katzenstein, Kaufmann, von Hamburg (Deutschland), in Zürich, und Oskar Lindeburg, Bandagist, von Hildesheim (Hannover), in Zürich 6, letztere vier weitere Mitglieder des Vorstandes. Der Vorsitzende oder je einer seiner Stellvertreter zeichnen je mit einem weiteren Vorstandsmitgliede kollektiv.

7. Juli. **Landw. Genossenschaft Weiach** in Weiach (S. H. A. B. Nr. 80 vom 29. März 1913, Seite 560). Johannes Schenkel und Albert Meyerhofer sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: August Graf, Landwirt, von Rafz, in Weiach, als Vizepräsident, und Eduard Griesser, Landwirt, von und in Weiach, als Verwalter. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln für die Genossenschaft.

Bonneterie. — 7. Juli. Die Firma **H. Sandberg** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 13. Juli 1918, Seite 1155) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 4, Militärstrasse 111. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

Baugeschäft. — 7. Juli. Die Firma **Jakob Egli** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 22. Mai 1902, Seite 785), Baugeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. Juli. **Bauten- & Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-Genossenschaft Zürich)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1206). Der

Vorstand erteilt Kollektivprokura an Adolf Bopp, von Zürich, in Zürich 3. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten dieses Institutes.

7. Juli. **Schweizerische Locomotiv- & Maschinenfabrik (Société suisse pour la construction de Locomotives et de Machines) (Società Svizzera per la costruzione di Locomotive e Macchine) (Swiss Locomotive and Machine Works)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1918, Seite 258). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an: Heinrich Ernst, Kaufmann, von und in Winterthur; Gottlieb Iberg, Ingenieur, von Küttigen (Aargau), in Winterthur; Walter Meiss, Kaufmann, von Zürich, in Winterthur; Werner Grob, Ingenieur, von Wattwil (St. Gallen), in Winterthur, und an Max Loeffler, Kaufmann, von und in Winterthur. Die Genannten sowie alle bisherigen zeichnungsberechtigten Personen dieser Gesellschaft zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Prokuren von Arnold Höppli und Anton Pfenniger, Ingenieur, sind erloschen.

Photographische Bedarfsartikel. — 7. Juli. Firma **Kienast & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1917, Seite 702). Die Kommanditärin Anna Kienast wohnt in Berlin-Potsdam (Schwesternheim Neubabelsberg, Kaiserstrasse).

Baugeschäft. — 7. Juli. Emil Schmid und Albert Bräm, beide von und wohnhaft in Höri, haben unter der Firma **Schmid & Bräm** in Höri eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Baugeschäft.

Eisenwaren. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Wilhelm Abegg** in Eglisau ist Wilhelm Abegg, von Schaffhausen, in Eglisau. Eisenwarenhandlung. An der Steig Nr. 889.

7. Juli. Die Aktionäre der **Leinen-, Wäsche- & Stickeriefabrikate A. G. Bern** (L. W. S.) in Bern, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1917, Seite 1887), haben durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Februar 1919 in Revision der Statuten den Sitz nach Zürich verlegt und die bisherige Zweigniederlassung damit zur Hauptniederlassung erhoben. Die Firma ist abgeändert in **Leinen-, Wäsche- & Stickeriefabrikate A. G. Zürich**. Weitere Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen sind nicht eingetreten.

Holz und Kohlen. — 7. Juli. Die Firma **Kempter-Stark** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 5. Juli 1906, Seite 1153), Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Agentur und Kommission. — 7. Juli. Die Firma **J. Spanlang** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 4. September 1918, Seite 1417) verzeigt als gegenwärtiges Geschäftslokal: Scheuchzerstrasse 17.

Manufaktur-, Kolonial- und Metallwaren; Landesprodukte. — 7. Juli. Die Firma **Hochstrasser & Co.** in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1919, Seite 545) verzeigt als Geschäftsnatur: Import und Export in Manufaktur-, Kolonial- und Metallwaren, Landesprodukte aller Art, mit Betrieb gleicher Geschäfte in Trebizonde, Kerassonde, Samsoun Ordou (Kleinasien) und Konstantinopel.

Briefmarken für Sammlungen. — 8. Juli. Eduard Luder, von Höchstetten (Bern), in Zürich 7, und Arnold Tscheringer, von Sargans (St. Gallen), in Zürich 7, haben unter der Firma **E. Luder & Co.** in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Eduard Luder und Kommanditist ist Arnold Tscheringer mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisher mit Sitz in St. Gallen eingetragenen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Luder & Bianchi». Briefmarken für Sammlungen. Neumühlequai 10 (Kaspar Escherhaus).

8. Juli. Der Verwaltungsrat der Firma **H. Weilenmann & Cie. A.-G. Teigwarenfabrik Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1917, Seite 1178) hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an August Weilenmann-Pank, von Veltheim (Zürich), in Zürich 3. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Tapetenhandlung. — 8. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Steinegger & Co.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1912, Seite 141) ist der Kommanditist Simon Steinegger infolge Todes ausgeschieden; womit dessen Kommanditbeteiligung sowie dessen Prokura erloschen sind. Als neue Kommanditärin ist gleichzeitig eingetreten: Frau Frieda Schaub geb. Steinegger, von Zürich, in Zürich 6, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken).

Bankgeschäft und graphische Industrie. — 8. Juli. **Aktiengesellschaft Wild & Co.** in Liq. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1918, Seite 1114). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 24. April 1919 die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften von Dr. Wilhelm Nauer, Dr. Anton Pestalozzi und alt Professor Carl August Aepli werden daher damit gelöscht.

Lingerie und Mercerie. — 8. Juli. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Seiler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1916, Seite 1618) ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Hans Seiler, von Niederwil (Aargau), in Winterthur. Die Firma wird abgeändert in **Geschwister Seiler**.

8. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Privatbank (Aktiengesellschaft) (Banque Privée Suisse [Société Anonyme])** in Glarus, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1916, Seite 894), hat gemäss Art. 21 der revidierten Ergänzungsverordnung II vom 16. Dezember 1918 die Firma am Hauptsitze abgeändert in **Privatbank Glarus A.-G. (Banque Privée de Glaris S. A.)** und für die Zweigniederlassung Zürich die Zufügung «**Filiale Zürich**» («**Succursale de Zürich**») beschlossen.

8. Juli. Die **Genossenschaft für Durchführung der Schweizerischen Nationalen Geflügelausstellung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 269 vom 31. Oktober 1911, Seite 1813) hat in der Generalversammlung vom 1. Juni 1919 ihre Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation fest-

gestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften von Emil Frey, Johann Kaspar und Hans Ammann werden daher amitt gelöscht.

Import und Export. — 8. Juli. Die Firma H. Leutner in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 18. August 1915, Seite 1117), mit Zweigniederlassung in Berlin, Import und Export, wird infolge Hingeschiedes des Inhabers, ohne Hinterlassung bekannter Erben, von Amtes wegen gelöscht.

Merccerie, Soieries, Nouveautés. — 8. Juli. Firma A. Galatalian in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Oktober 1918, Seite 1594) erteilt, Prokura an Stephan Kevork, von Konstantinopel (Türkei), in Zürich 6.

Damenschneiderei. — 8. Juli. Die Firma Eley Maurer in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1917, Seite 1602), Damenschneiderei, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Gemüsegärtnerei. — 8. Juli. Die Firma B. Hedinger Kunz in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 90 vom 20. April 1914, Seite 665) und damit die Prokura Jean Hedinger-Kunz, Gemüsegärtnerei, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

8. Juli. «Optikon» A.-G. für Verwertung technischer Erfindungen («Optikon» S. A. pour la réalisation des inventions techniques) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 101). Lotbar Stark ist als Verwaltung und Geschäftsführer zurückgetreten; dessen Unterschrift wird amitt gelöscht. Als einziges Mitglied der Verwaltung und zugleich Geschäftsführer wurde ernannt: Ralph Jordan, Techniker, von Basel-Stadt, in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

Seidenwaren und Seidenbänder. — 8. Juli. Die Firma J. Leopold Wyler & Cie., vorm. Leopold Mayer Wyler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 21. Juli 1904, Seite 1157). Seidenwaren und Seidenbänder en gros; unbeschränkt baftbare Gesellschafter: Joseph Leopold Wyler und Max Joseph Wyler und Kommanditär: Julius Leopold Wyler, ist infolge Uebergebenes des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Max Jos. Wyler, vorm. J. Leopold Wyler & Cie.» in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Berichtigung zu S. H. A. B. Nr. 159 vom 4. Juli 1919, Seite 1181:

a) Die Firma heisst: Film Handels A.-G. (S. A. pour le Commerce des Films) (Film Trading Comp. Ltd.) (S. A. per il Commercio della Stagno) in Zürich 1, Bahnhofquai 7.

b) Firma Naphta Aktiengesellschaft (Naphta Société Anonyme) in Zürich 1. Der Prokurist heisst nicht Henri Kann, sondern Henri Kahn.

Ceroplastische Kunstgegenstände und Reklamematerialien. — 8. Juli. Die Firma J. Stehr in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 93). Fabrik ceroplastischer Kunstgegenstände und Reklamematerialien ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Juli. Plastik A.-G. (Plastique S. A.) (Plastica S. A.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 379). Dr. Georg Wettstein ist als Verwaltungsratsmitglied dieser Aktiengesellschaft zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied ist ernannt: Jean Stehr, Kaufmann, von Leer (Preussen), in Zürich 8. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1919. 5. Juli. Der Verwaltungsrat der Firma Landwirtschaftliche Maschinen-Centrale A. G. Bern (La Centrale, Machines agricoles S. A. Berne) (La Centrale, Machine agricole S. A. Berna) in Bern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 2. Juni 1919, Seite 941 und dortige Verweisung) hat als Direktor ernannt: Josef Adalbert Frey, Ingenieur, von Zurzach, in Bern. Derselbe zeichnet gemäss den Statuten kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

7. Juli. Die Schweizerische Vereinigung für Heimatschutz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 30. Juni 1916, Seite 1041 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 30. Juni 1918 in Sitten an Stelle des Prof. Dr. Ernst Bovet in Zürich als Obmann neu gewählt: Ernst Lang, Fabrikant, von Oftringen, in Zofingen.

7. Juli. Die Genossenschaft Schweizerischer Milchwirtschaftlicher Verein (S. M. V.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 2. September 1916, Seite 1355 und dortige Verweisung), hat in der Abgeordnetenversammlung vom 24. Mai 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Amt des Kassiers und Aktuars kann in einer Person vereinigt werden. In der Abgeordnetenversammlung vom 17. August 1917 wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 11 auf 13 zu erhöhen. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Rudolf Schmutz, Kaufmann, von Vechnen, in Büren a. A.; erster Vizepräsident: David Renz, Käser, von Hosenruck, in Rothenhausen (Thurgau); zweiter Vizepräsident: Fritz Reber, bisher; Aktuar-Kassier: Gottlieb Reber, Notar, von Schangnau, in Langenthal; Mitglieder: Alfred Leu, Käser, von Wynigen, in Boll bei Bern; Fritz Spreng, Wirt, von Herzogenbuchsee-Graben, in Luterbach (Kt. Solothurn); Johann Brunner, Käser, von und in Kaltbrunn; Fritz Gyggax, Käser, von Thunstetten, in Waldhus bei Lützelflüh; Arnold Kohler, Käser, von Wynau, in Bottenwil (Aargau); Alfred Meyer, Arnold Holenstein, Fritz Zürcher und Rudolf Baumgartner, diese letzteren bisherige Vorstandsmitglieder. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem ersten oder zweiten Vizepräsidenten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Burgdorf

8. Juli. Die Genossenschaft Stau- & Kraftwerke Emmenthal, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 252 vom 8. Oktober 1909), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Juli 1918 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Niklaus Morgenthaler, Eisenbahndirektor, von Ursenbach, in Burgdorf, Präsident, bisheriger; Gottfried Bangarter, alt Nationalrat, von Lyss, in Bern, Vizepräsident, bisheriger; Walter Bucher, Kaufmann, von und in Burgdorf, Kassier, bisheriger; Emil Elsässer, Fabrikant, von Leuzingen; in Kirchberg, bisheriger; Jean Keller, Direktor, von Fischenthal, in Derendingen, bisheriger; Konrad Kindlimann, Fabrikant, von Wald (Kt. Zürich), in Burgdorf, bisheriger; Ernst Caspar Koch, Direktor, von Zürich, in Derendingen, neu; Johann Jakob Schär, Nationalrat, Notar, von Gondiswil, in Langnau i. E., Sekretär, bisheriger; Johann Dübi, Direktor der von Röllschen Eisenwerke, von Aetigen, in Gerlafingen, neu, bisher Ersatzmann. Weggefallen sind Robert Meier, Rudolf Leuch und Albert Durheim. Als Ersatzmänner wurden gewählt: Dr. Emil Blattner, Technikumslehrer, von Ermatingen, in Burgdorf, bisheriger; Robert Frei, Prokurist, von und in Derendingen, bisheriger; Carl Hermann Fritzsche, Direktor, von Bern, in Utzenort, bisheriger; Gottfried Nyffeler, Oberst, Fabrikant, von Huttwil, in Kirchberg, neu; Franz Schneider, Direktor der Kammgarnspinnerei, von Subingen, in Derendingen, neu; Hugo Sämann, technischer Direktor der von Röllschen Eisenwerke, von Courrendlin, in Gerlafingen, neu. Weggefallen sind Friedr. Geiser, Alex. Elsässer, Joh. Leibundgut, Joh. Dübi. Letzterer wurde Vorstandsmitglied.

Bureau Interlaken

7. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Brienz und Umgebung, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1409), hat in den Generalversammlungen vom 23. März und 25. Mai 1919 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Paul Flück, Hotelier, von und in Brienz, bisheriger; als Vizepräsident: Peter Fuchs, Landwirt, von und in Hofstetten, bisheriger; als Sekretär: Albert

Schild-Sterchi, Landwirt, von und in Brienz, Kienholz; als Kassier: Johann Ruff-Fischer, Landwirt, von und in Ebligen; und als Beisitzer: Ernst von Bergen-Flück, Landwirt, von Guttannen, in Oberried; Johann Fischer-Ernst, Landwirt, von und in Brienz; Melchior Gander, Landwirt, Stutzli, von und in Schwanden, und Gottlieb Schild-Stähli, Landwirt, von und in Schwanden. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau de Moutier

Fournitures d'horlogerie, décolletages. — 2 juillet. Le chef de la maison Georges Ami Bourquin, à Moutier, est Georges Ami Bourquin, de Sonvillier, à Moutier. La maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite «G. A. Bourquin & Co.», qui sera radiée. Fournitures d'horlogerie, décolletages-en tous genres. Moutier.

Glarus — Glaris — Glarona

Likörfabrikation und Kolonialwaren. — 1919. 28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Michel & Cie. Iselinhaus, Likörfabrikation und Kolonialwaren, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 70 vom 19. März 1913), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Weine und Spirituosen. — 5. Juli. Die Firma M. Blumer-Freihof, Wein- und Spirituosenhandlung und direkter Import von Malaga-Weinen, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 249 vom 1. Oktober 1913), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Daniel Blumer & Cie.» in Ennenda.

Daniel Blumer, von Nidfurn, in Ennenda, und Heinrich Jenny, von und in Ennenda, haben unter der Firma Daniel Blumer & Cie. in Ennenda eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Daniel Blumer-Leuzinger, Kommanditär ist Heinrich Jenny-Blumer mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Weine und Spirituosen, Brennerei und Likörfabrikation. Die Firma erteilt dem Kommanditär Heinrich Jenny Einzelprokura.

5. Juli. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero) in Zürich, mit Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912). Emil Walch ist als Direktor des Hauptsitzes zurückgetreten und es ist dessen Unterschrift erloschen. Als neues Mitglied der Direktion wurde vom Verwaltungsrat Dr. Rudolf G. Bindschedler, Direktor, von und in Zürich, ernannt und derselbe zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift mit einem andern Unterschriftsberechtigten für den Hauptsitz Zürich, alle Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositionskassen der Gesellschaft ernannt.

Vertretungen und Handel in Waren aller Art. — 5. Juli. G. Schlumpf Société Anonyme (Aktzionerne Obchestwo G. Schlumpf) in Glarus (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918). Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird von einem auf zwei erhöht und es wurde als neues Mitglied in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1918 gewählt: Eduard Steinmann, Kaufmann, von Wallenstadt, in Moskau. Derselbe ist zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft berechtigt.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 4. Juli. Krankenkasse der Arbeiter, Arbeiterinnen und Angestellten der Firma Landis & Gyr A.-G., Zug in Zug (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1918, Seite 2002 und dortige Verweisungen). Der Vizepräsident Jakob Würzler ist infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde als Vizepräsident, mit rechtsverbindlicher Unterschrift mit dem Aktuar oder Verwalter, gewählt: Julius Iten, Bureauangestellter, von und in Unterägeri. Neu in den Vorstand wurde gewählt: Georg Hilpertshäuser, Feinmechaniker, von Wattwil (St. Gallen), in Zug.

7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, mit Sitz in Cham (Zug) und Vevey (Waadt) (S. H. A. B. Nr. 101 vom 29. April 1919, Seite 726 und dortige Verweisungen), lässt in das Handelsregister eintragen, dass anlässlich der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1919, nach Kenntnisnahme der ihr vorgelegten Ausweise, konstatiert wurde, dass das von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1918 beschlossene, ererbte Aktienkapital gezeichnet und voll einbezahlt worden ist. § 5 der Statuten lautet nunmehr: «Das Gesellschaftskapital beträgt 80 Millionen Franken, eingeteilt in 200,000 voll einbezahlte Aktien zu 400 Franken». Anlässlich der nämlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1919 wurden noch andere Punkte der Statuten revidiert, die nicht der Veröffentlichung unterliegen. Auch wurde der Beschluss gefasst, das Gesellschaftskapital neuerdings um 80 Millionen Franken zu erhöhen, wodurch das Aktienkapital auf 160 Millionen Franken gebracht wird. Die durch diesen Beschluss bedingte Statutenänderung wird später eingetragen werden. Ferner wird angemeldet, dass in der Verwaltungsratsitzung vom 26. Juni 1919 Alfred Liotard-Vogt, Kaufmann, französischer Staatsbürger, wohnhaft in London, als Delegierter des Verwaltungsrates zum Mitglied der Generaldirektion ernannt wurde und als solcher namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung führt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Denrées alimentaires, tabac, etc. — 1919. 7 juillet. Le chef de la maison Fritz Liniger, à Fribourg, est Fritz fils de Frédéric Liniger, de Courlevon (Fribourg), domicilié à Fribourg. Denrées alimentaires, tabac, cigares et cigarettes en gros; rue de Lausanne, 62, rue des Alpes, 31.

Cigares, tabacs, denrées coloniales, etc. — 7 juillet. La procuration conférée à Fritz Liniger par la maison Vve. J. Andres (Wve. J. Andres), à Fribourg (F. o. s. du c. d. 5 mars 1915, n° 53, page 286), est éteinte et radiée. La maison «Vve. J. Andres», à Fribourg (F. o. s. du c. d. 5 mars 1915, n° 53, page 286), donne procuration à Ernest Andres, fils de feu Jacob, de Wynau, domicilié à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1919. 21. März. Unter der Firma Kaltblut-Pferdezuchtgenossenschaft Falkenstein hat sich mit Sitz in Oensingen eine Genossenschaft gegründet, welche die alseitige Hebung und Förderung der Zucht eines mittelschweren Gebrauchspferdes (verbessertem Freiburger) sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 21. April 1918 und 29. April 1919 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben ist, wer bei der Gründung beigetreten und die Statuten unterzeichnet hat oder später durch Beschluss der Generalversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes, entsprechend dem jeweiligen Genossenschaftsvermögen, aufgenommen worden ist. Jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilsechein im Betrage von Fr. 50 zu übernehmen. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 3 festgesetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod des Genosschafters, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf

Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss dem Vorstände wenigstens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden. Austrittende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 15 Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Arnold Bloch, Landwirt, von und in Mülliswil, Präsident; Walter Meier, Landwirt, von und in Herbetswil, Vizepräsident; Albert Heim, Landwirt, von und in Neuendorf, Sekretär; Emil Gubler, Landwirt, von Trimbach, in Kappel; Alfons Jeker, Landwirt, von und in Oberbuchsiten; Lorenz von Arx, Landwirt, von Niederbuchsiten; in Oensingen; Theodor Nussbaumer, Landwirt, von Mülliswil, in Hägendorf; Ernst Herren, Tierarzt, von Langenthal, in Olten; Alois Fluri, Landwirt, von Deitingen, in Härkingen; Oliv Hauber, Wirt, von und in Oberbuchsiten; Eugen Nussbaumer, Ammann, von und auf Hauenstein; Franz Probst, Landwirt, von Mülliswil, in Winznau; Alfons von Felten, Müller, von Winznau, in Trimbach; Albin Gunzinger, Landwirt, von und in Welschenrohr; Josef Häfeli, Landwirt, von Mülliswil, in Hägendorf. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft geschieht die Verteilung des Vermögens im Verhältnis der Zeichnung von Anteilscheinen, im Maximum Fr. 50 pro Anteilschein. Ein allfälliger Ueberschuss wird dem solothurnischen Landwirtschaftsdepartement übergeben zuhanden weiterer pferdezüchterischer Bestrebungen des Freibergeschlages im Kanton Solothurn.

Bureau Grenchen-Birtlach

Kohlenhandlung. — 7. Juli. Die Kinder des Johann Jakob Uebersax sel. gew. Kohlenhändler, von Herzogenbuchsee, in Grenchen, nämlich: Arthur Uebersax, Kohlenhändler, in Grenchen; Johanna, Ehefrau des Friedrich Lobsiger, von Wohlen (Kt. Bern), wohnhaft in Derendingen; Marie Ida, Ehefrau des Johann Albert Schacher, Uhrenmacher, von Escholzmatt, Schöpfheim und Flüeli (Kt. Luzern); Elsa Bertha, Ehefrau des Friedrich Albert Käser, Bankkommis, von Zürich und Melchnau (Kt. Bern); Otto Uebersax, Pivoteur; Wilhelm Uebersax, Mechaniker; Olga Uebersax, Damenschneiderin und Klara Uebersax, alle diese in Grenchen, haben unter der Firma **Geschw. Uebersax** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Februar 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Arthur und Wilhelm Uebersax. Kohlenhandlung. Solothurnstrasse 97.

Bureau Olten

Fabrikation und Vertrieb von Schuhwaren. — 7. Juli. Der Verwaltungsrat der Firma **C. F. Bally A.-G. (Société anonyme C. F. Bally) (C. F. Bally Limited)** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1907 und Nr. 170 vom 19. Juli 1918) hat zu Kollektivprokuristen ernannt: Paul Real, Kaufmann, von Schwyz, in Schönenwerd, und Dr. Hans Belart, Kaufmann, von Brugg, in Schönenwerd. Dieselben zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

7. Juli. Der Verwaltungsrat der Firma **Gerberei Olten A.-G. (Société de Tannerie Olten)** in Olten (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1918 und dortige Verweisungen) hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 1919 den Vizepräsidenten Ernest Strittmatt, Advokat, von und in Neuenburg, zum zweiten Delegierten des Verwaltungsrates, mit dem Rechte der Einzelunterschrift, ernannt.

8. Juli. Der Verein unter dem Namen **Schiessverein Walterswil** in Walterswil (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1913) hat in seiner Generalversammlung vom 3. Juni 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Elektrotechnische Installationen. — 8. Juli. Paul Bütiker, von und in Olten, und Adolf Geiser, von Murgenthal, in Wynau, haben unter der Firma **A. Geiser & Cie.** in Olten eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Adolf Geiser ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Paul Bütiker ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Elektrotechnisches Installationsgeschäft. Ringstrasse Nr. 52. Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Paul Bütiker.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 159 vom 4. Juli 1919, Seite 1182, ist bei der Firma **«Velocitas» Transports Internationaux Société Anonyme Filiale Basel** ein Druckfehler unterlaufen, indem der Name Louis Cochand mit Coehond gedruckt worden ist.

Chemische Produkte. — 1919. 20. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Henkel & Cie A. G.** in Basel, Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1913, Seite 216), hat in der Generalversammlung vom 15. Mai 1919 ihr Aktienkapital erhöht, zu diesem Zwecke ihre Statuten revidiert und folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatte vom 8. Februar 1913, Seite 216, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 1,000,000 ist auf den Betrag von zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 4000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Manufakturwaren. — 1919. 3. Juli. Die Firma **«Adolf Holzschetter»** in Jestetten (Amt Waldshut, Baden) hat ihre Zweigniederlassung in Schaffhausen aufgegeben; die Firma **Adolf Holzschetter**, Manufakturwarenhandlung, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1914, Seite 274), ist daher erloschen.

Die Firma **«Adolf Holzschetter»** in Jestetten (eingetragen im Handelsregister des Badischen Amtsgerichtes Waldshut am 15. Juli 1908) hat am 1. Oktober 1916 in Neuhausen eine Zweigniederlassung unter der Firma **Adolf Holzschetter in Jestetten, Filiale Neuhausen** errichtet. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung ist nur der Firmeninhaber Karl Holzschetter, von Jestetten (Baden), in Neuhausen, befugt. Gemischtes Warengeschäft. Haus z. Wartek, Nr. 183 a.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

Stickerereien und Gewebe. — 1919. 5. Juli. Inhaber der Firma **Riccardo Zoppi** in St. Gallen C ist Riccardo Zoppi, von St. Vittore (Graubünden), in St. Gallen. Agenturen für Stickerei und Gewebe. Oberer Graben Nr. 45.

Stickerei. — 5. Juli. Die Firma **Heinrich Peter**, Schiffstickerei und Export mechanischer Stickereien, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 311 vom 16. Dezember 1909, Seite 2069), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **H. & W. Peter** übernommen.

Heinrich Peter und Walter Peter, beide von Fischenthal (Zürich), in St. Margrethen, haben unter der Firma **H. & W. Peter** in St. Margrethen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm

und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Heinrich Peter»** übernimmt. Stickereifabrikation und Export. Rheinstrasse.

Textilwaren und Stickereien. — 5. Juli. Die Firma **D. Kutner**, Stickereihandel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1325), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma **«D. Kutner & Co.»** übernommen.

David Kutner, von Oberengstringen, und Leon Vogel, von Stanislaw (Galizien), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **D. Kutner & Co.** in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 28. Juni 1919 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«D. Kutner»** übernimmt. Agentur und Kommission in Textilwaren und Stickereien.

Kaffeerösterei; Kolonialwaren. — 5. Juli. Die Firma **Alfons Kuster**, Sirocco-Kaffee-Grossrösterei, Kolonialwaren en gros, in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1909, Seite 229), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

5. Juli. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, Aktiengesellschaft. Hauptsitz Zürich, Zweigniederlassung St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1919, Seite 86). Der Verwaltungsrat hat zum Mitglied der Direktion ernannt: Dr. Rudolf G. Bindschedler, von und in Zürich. Derselbe ist berechtigt, die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zusammen mit einem andern Unterschriftsberechtigten für den Hauptsitz und alle Zweigniederlassungen zu führen. Die Unterschrift des Direktors Emil Walch ist erloschen.

7. Juli. Inhaber der Firma **Victor Müller, Baugeschäft** in St. Gallen C ist Victor Adolf Müller, von und in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma **«Müller & Fehr»** in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 160 vom 21. Juni 1910, Seite 1121). Baugeschäft. St. Jakobstrasse 56 a.

Sanitäre, Gas-, Heizungs- und elektrotechnische Anlagen. — 7. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **N. Jucker & Cie.**, Installationen für sanitäre, Gas-, Heizungs- und elektrotechnische Anlagen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1755), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Stickerei. — 7. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rettig, Schürpf & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1909, Seite 607), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

7. Juli. Die Firma **Jean Lüthy, Hotel Bahnhof & Terminus** in Wil (S. H. A. B. Nr. 417 vom 27. Dezember 1900, Seite 1671) ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

7. Juli. Der Verein unter dem Namen **Verkehrs- & Verschönerungs-Verein für Rapperswil & Umgebung**, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1918, Seite 302), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöst.

7. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Lebensmittelverein Goldach**, mit Sitz daseibst (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1915, Seite 1058), hat in der Hauptversammlung vom 9. September 1916 die Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durch den Vorstand durchgeführt ist, wird die Genossenschaft im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöst.

7. Juli. Der Prokurist der Firma **Eugen Steinmann, Kohलगrosshandlung** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1915, Seite 787) namens Emil Junker ist Bürger von Tablat.

Handschuhe und Strickwaren. — 8. Juli. Die Firma **Jake Wyler**, Fabrikation von Handschuhen und Strickwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. Oktober 1915, Seite 1399), erteilt Einzelprokura an Samuel Wyler, von Oberendingen, in Rorschach.

8. Juli. Die Kommission der **Käsererei-Genossenschaft Sorntal** hat in Niederbüren, mit Sitz in Sorntal-Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1917, Seite 799), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Andreas Füssinger, von Tettng, Präsident; Johann Ruckstuhl, von Braunau und Tobel, Vizepräsident und Aktuar, und Josef Zuber, von Krillberg-Wängi, Kassier; alle Landwirte, in Sorntal. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten.

8. Juli. Aus dem Vorstande der **Darlehenskasse Bernhardtzell**, Genossenschaft mit Sitz in Bernhardtzell, Gde. Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1914, Seite 1886), ist Josef Aepel ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt: Carl Koller, Landwirt, von und in Bernhardtzell. Präsidentstellvertreter ist das bisherige Vorstandsmitglied Wilhelm Keller, Landwirt, von Andwil, in Bernhardtzell. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Vorstandsmitglied.

8. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fr. Lüdi, Pfluger und Cie.**, Schweizerische Druckknopfwerke & Metallwarenfabrik (Fr. Lüdi, Pfluger et Cie., Usines Suisses de boutons à pression et d'articles de métal), mit bisherigem Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1917, Seite 1498), hat denselben nach Mogelsberg verlegt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Fritz Lüdi, von Alchenstorf, und Edmund Pfluger, von Solothurn; Kommanditär ist Robert Bläsi, von Aedermannsdorf, mit dem Betrage von Fr. 20,000; alle drei in Mogelsberg. Druckknopf- und Metallwarenfabrik.

Baugeschäft und Architekturbüreau. — 8. Juli. Die Firma **Müller & Fehr**, Baugeschäft und Architekturbüreau, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 160 vom 21. Juni 1910, Seite 1121), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 7. Juli 1919 eingetragenen Firma **«Victor Müller, Baugeschäft»** in St. Gallen C übernommen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 26. Juni. Die Genossenschaft **Coiffeurmeisterverband des Kantons Graubünden**, mit Sitz am jeweiligen Sitz des Vorstandes, gegenwärtig in Chur (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1516), hat sich laut Beschluss vom 30. März 1919 in einen Verein umgewandelt und verzichtet auf die Eintragung. Die Liquidation der Genossenschaft ist beendet und die Firma wird im Handelsregister gestrichen.

3. Juli. In den Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Brigels-Dorf** in Brigels (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juli 1913, Seite 1398) ist an Stelle des ausgetretenen Florian Cavegn als Aktuar gewählt worden: Nicolaus Cavegn, Landwirt, von und in Brigels.

3. Juli. Die **Jüdische Gemeinschaft Davos** in Davos (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1918, Seite 1837) hat an Stelle des ausgetretenen Karl Rosenthal zum Kassier gewählt: Marcus Marcus, Kaufmann, von Deutschland, in Davos, welcher kollektiv mit dem Präsidenten der Stiftung zu zeichnen befugt ist.

3. Juli. Die Genossenschaft unter dem Namen **Krankenkasse Herrschaft-V Dörfer** in Landquart (S. H. A. B. Nr. 45 vom 22. Februar 1907, Seite 294) hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Juni 1919 den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Anton Tanner, Landwirt, von und in Maienfeld; Kassier: Jakob Battaglia, Landwirt, von und in Zizers; Aktuar: Jakob Kägi, Lokomotivführer, von Gossau (Kt. Zürich), in Landquart. Gemäss Statuten führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Eisen, Eisenwaren, Haushaltsartikel, landwirtschaftliche Geräte. — 4. Juli. Burkhard Jenny und Heinrich Jenny, beide von Glarus und in Poschiavo, und die Firma **«Pozzi & Semadeni»** in Poschiavo haben in Poschiavo unter der Firma **Jenny & Co.** eine Komman-

ditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Burkhard Jenny und Heinrich Jenny, Kommanditistin ist die Firma «Pozzi & Semadeni» in Poschiavo, welche seit dem 10. September 1901 im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragen ist, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Handel in Eisen, Eisenwaren, Haushaltsartikel und landwirtschaftliche Geräte, en gros und en détail.

4. Juli. Die Viehzuchtgenossenschaft Flond in Flond (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1908, Seite 38) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist beendet und die Genossenschaft wird im Handelsregister gestrichen.

4. Juli. Wirtverein Samaden in Samaden (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 495). An Stelle von Caspar Wolf ist Richard Erni, Wirt, von Trins, wohnhaft in Samaden, als Präsident gewählt worden.

Hotel. — 5 luglio. La ditta Domenico Mutti, Hotel Brocco e Poste, a S. Bernardino (F. o. s. di c. del 19 aprile 1919, n° 94, pag. 674), viene cancellata in seguito alla vendita dell'albergo. L'attivo e il passivo vengono assunti dalla ditta «Eugenio Alli», a S. Bernardino.

Titolare della ditta Eugenio Alli, a S. Bernardino (Mesocco), è Eugenio Alli, di Tersnaus, domiciliato a Mesocco. Esercizio del proprio Hotel Brocco e Poste. La ditta assume l'attivo e il passivo della ditta cancellata «Domenico Mutti», a S. Bernardino.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 8. Juli. Gasbeleuchtungsgesellschaft Aarau, Aktiengesellschaft in Aarau (S. H. A. B. 1914, Seite 1203). Rudolf Zurbinden ist aus dem Verwaltungsrate der Gesellschaft ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde zum Präsidenten mit dem Recht der Einzelunterschrift gewählt: Emil Isler, Fürsprecher, von Wohlen und Aarau, in Aarau.

Bezirk Bremgarten

Mercerie, Quincaillerie und Spezereien. — 8. Juli. Anna Seherer, von Flühli (Kt. Luzern), in Villmergen, Josie Scherer, von Flühli (Kt. Luzern), in Villmergen, und Marie Scherer, von Flühli (Kt. Luzern), in Weggis, haben unter der Firma Schwestern Scherer in Villmergen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1903 ihren Anfang nahm. Mercerie, Quincaillerie und Spezereien.

Bezirk Zofingen

Stückfärberei, Rauperei, Appretur. — 7. Juli. Die Firma Aktiengesellschaft vormals Bethge & Cie. in Zofingen in Zofingen (S. H. A. B. 1918, Seite 1123) erteilt Einzelprokura an Oscar Bethge-Vogelsanger, von Wädenswil, in Zofingen.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. — 7. Juli. Die Firma F. Lieberherr in Zofingen (S. H. A. B. 1904, Seite 306) erteilt Einzelprokura an Franz Würder, von und in Zofingen.

Bezirk Zurzach

7. Juli. Inhaber der Firma Franz Lanz, Cigarrenfabrik in Zurzach ist Franz Lanz, von Zurzach und Rohrbach (Kt. Bern), in Zurzach. Fabrikation von Kopffigarren und Stumpfen, Kiel usw. Zum Hecht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1919. 1° luglio. Sotto la ragione sociale Società di Conceria S. A. (Società de Tannerie S. A.), si è costituita una società anonima che ha la propria sede in Viganello presso Lugano, e per scopo l'esercizio d'una conceria coi sistemi i più perfezionati, nonché tutte le operazioni finanziarie, commerciali, ed industriali riflettentesi direttamente ed indirettamente a quest'industria. Gli statuti sono stati approvati nell'assemblea generale costitutiva degli azionisti del 20 giugno 1919. La durata della società è fissata per un tempo illimitato. Il capitale sociale è di un milione di franchi, diviso in mille azioni da fr. 1000 cadauna, al portatore. Le pubblicazioni concernenti la società hanno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due amministratori o di un amministratore con un procuratore. Consiglieri d'amministrazione sono: Ernesto Strittmatter, avvocato, fu Leone, da ed in Neuchâtel; Federico Kurz, fu Giovanni, da Corsier, in Olten, industriale; Carlo Pernsch, fu Carlo, da Zurigo, in Lugano, banchiere; Ferdinando Caspari, fu Augusto, da Avenches, in Berna, negoziante; procuratore è Virginio Bernardini, fu Domenico, da Sorengo, in Lugano.

Bicicletti, motocicletti, ecc. — 7 luglio. Titolare della ditta Claudio Bernasconi-Brast, in Lugano, è Claudio Bernasconi, di Lugano, suo domicilio. Biciclette, motociclette ed accessori.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Vins. — 1919. 30 juin. La société en commandite Mégroz et Cie, vins, à Lutry (F. o. s. du c. du 7 juillet 1914, n° 160, page 1195), est dissoute par suite du décès du commanditaire Arthur Genier. La suite des affaires est reprise, avec l'actif et le passif, par «René Mégroz», à Lutry (F. o. s. du c. du 7 juillet 1919, n° 101, page 1198), la société ainsi que la commandite étant radiées.

3 juillet. La Société anonyme du Courrier de Lavaux, à Cully (F. o. s. du c. des 29 avril 1898, n° 134, page 552, et 7 avril 1909, n° 86, page 607), étant arrivée à l'expiration du terme fixé par les statuts, a, dans son assemblée du 30 décembre 1917, décidé sa dissolution, sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Lausanne

5 juillet. La Société immobilière de Beauval, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 juin 1918), a, dans son assemblée générale du 3 juillet 1919, nommé administrateur: Alfred Gonet, de Vuarrens, brigadier de police, domicilié à Lausanne, en remplacement de Adolphe-Henri Jaton. Le bureau de la société est transféré rue des Glaciers 18, Pontaise.

5 juillet. Dans leur assemblée générale du 19 juin 1919, les actionnaires de la société anonyme Imprimerie du Léman S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 octobre 1911, 26 février et 8 novembre 1913 et 30 novembre 1914), ont modifié les statuts de cette société. Le capital social reste fixé à quarante neuf mille deux cents francs, divisé en quatre cent nonante deux actions de cent francs chacune, au porteur. Les avis et publications émanant de la société sont insérés dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un administrateur, si le conseil d'administration ne comprend qu'un seul membre. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs Henri Cottier, Henri Schmidhauser, Henri Golay et Louis Decker, dont les signatures sont en conséquence radiées. Elle a désigné un seul administrateur, en la personne de Frédéric Grec, de Moudon, directeur d'imprimerie, à Lausanne.

Bureau d'Orbe

Combustibles, graines, engrais, meunerie. — 7 juillet. La raison Théophile Reichenbach, à Orbe (F. o. s. du c. du 14 mars 1919, n° 41, page 420), est radiée ensuite de création de la société en nom collectif «Reichenbach et Bovay», inscrite ci-après, laquelle reprend l'actif et le passif de la dite raison «Théophile Reichenbach».

Il a été fondé à Orbe, en date du 1^{er} juillet 1919, sous la raison sociale Reichenbach et Bovay, une société en nom collectif, avec siège à Orbe, laquelle reprend l'actif et le passif de la raison «Théophile Reichenbach», radiée ci-dessus. Les associés de la nouvelle raison sont: Théophile fils de Gabriel Reichenbach, de Lauenen (Berne), et Henri-Samuel fils de Emmanuel Bovay, de Démoret et Chanéaz, les deux négociants et industriels, domiciliés à Orbe. Combustibles, graines, tourteaux, engrais, meunerie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1919. 7. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma »Wehrli A. G.« in Kilehberg bei Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Zermatt unter der Firma Papeterie Wega, Inhaber Photographie Verlag Wehrli A. G. (S. H. A. B. Nr. 94 vom 6. März 1905, Seite 373) aufgegeben, da es sich nur um ein Verkaufsgeschäft handelt. Die Firma samt der an Adolf Zehnder erteilten Unterschriftsberechtigung ist im Handelsregister des Kantons Wallis erloschen.

Berichtigung. In der Veröffentlichung der Eintragung vom 4. Juli 1919 betreffend die Krankenkasse Thermen (K. K. T.) in Thermen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1208) ist ein Irrtum unterlaufen. Der Präsident des Vorstandes ist nicht Johannes Leopold Lauber, sondern Leopold Lauber, Pfarrer, von Glis, in Thermen.

Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie-bijouterie. — 1919. 5 juillet. Le chef de la maison Boissonnat, à Plainpalais, est Madame Françoise-Augustine Boissonnat, soit Boissonnat, née Guichard, de nationalité française, domiciliée à Plainpalais, légalement séparée de biens d'avec Jean-Baptiste Boissonnat, soit Boissonnat. Commerce et représentation d'horlogerie-bijouterie. 56, Boulevard de St-Georges.

5 juillet. Société anonyme Riant Site, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1918, page 1670). Les bureaux de la société sont: 58, rue du Stand, chez Baud et Kempf, régisseurs.

5 juillet. Société anonyme Grand Horizon, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 octobre 1918, page 1670). Les bureaux de la société sont: 58, rue du Stand, chez Baud et Kempf, régisseurs.

5 juillet. La Société Immobilière N° 6 et 6bis, Rue Sismondi, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1909, page 637), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1919, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de quatre-vingt deux mille quatre cents francs à quarante deux mille quatre cents francs (fr. 42,400), par la réduction du montant de chacune des 200 actions ordinaires de fr. 250 à fr. 50. Le capital social se trouve donc divisé en 200 actions ordinaires de fr. 50 chacune, et 324 actions privilégiées de fr. 100 chacune, toutes au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres (au lieu de 5). Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été renouvelé comme suit: François Rubin, Etienne Poncet (tous deux déjà inscrits), et Joseph Paget, entrepreneur, de Plainpalais, y domicilié. Les administrateurs Ls-Victor Brolliet, Félix Janin et François Cusin sont radiés. Les bureaux de la société sont: 8, Boulevard du Théâtre, chez E. Poncet, régisseur.

5 juillet. La Société Immobilière Sismondi-Voirons N° 10 et 25, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1909, page 637), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1919, modifié ses statuts en ce sens que son capital social a été réduit de nonante trois mille sept cents francs, à vingt neuf mille sept cents francs (fr. 29,700), par la réduction du montant de chacune des 320 actions ordinaires de fr. 250 à fr. 50. Le capital se trouve donc divisé en 320 actions ordinaires de fr. 50 chacune et 137 actions privilégiées de fr. 100 chacune, toutes au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres (au lieu de 5). Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à publication. Dans la même assemblée, le conseil d'administration a été renouvelé comme suit: François Rubin, Etienne Poncet (tous deux déjà inscrits), et Joseph Paget, entrepreneur, de Plainpalais, y domicilié. Les administrateurs Ls-Victor Brolliet, Félix Janin et François Cusin sont radiés. Les locaux de la société sont: 8, Boulevard du Théâtre, chez E. Poncet, régisseur.

5 juillet. La Société Immobilière de la Rue Sismondi, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1914, page 541), a, dans son assemblée générale du 28 avril 1919, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit son capital social de soixante quatre mille francs à vingt-cinq mille six cents francs (fr. 25,600), par la réduction du montant de chacune des 256 actions, formant le capital, de fr. 250 à fr. 100.

Papeterie. — 7 juillet. La raison L^{re} Ruffini, commerce de papeterie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 mars 1912, page 487), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Denrées coloniales. — 7 juillet. Le chef de la maison Koller, à Genève, est Hermann Koller, de Bischofszell (Thurgovie) et Appenzel, domicilié à Genève. Commerce de denrées coloniales en gros. 3, rue du Prince.

7 juillet. Société catholique-romaine de Choulex, association ayant son siège à Choulex (F. o. s. du c. du 10 avril 1916, page 581). Jean-Marie Tissot, curé, de Plainpalais, domicilié à Choulex, a été nommé membre du comité, en remplacement de Pierre Ducimetière, lequel est radié.

7 juillet. La Société anonyme immobilière des Recluses, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1913, page 971), a, dans son assemblée générale du 15 mai 1918, prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Cravates, bonneterie et nouveautés. — 7 juillet. Le chef de la maison Vernet, à Genève, est Jean-Germain Vernet, des Eaux-Vives, domicilié à Genève. Manufacture de cravates, bonneterie et nouveautés en gros. 13, rue de la Prairie.

Crépins et fabrique de tiges. — 7 juillet. Le chef de la maison Henri Mentasti, à Genève, est Henri Mentasti, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce de crépins et fabrique de tiges. 15, rue Grenus prolongée.

7 juillet. La Manufacture de Blouses Mardel S. A., société anonyme, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 mai 1918, page 785), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1919, modifié ses statuts en ce sens que le siège social a été transféré à Genève. Locaux: 12-14, rue Céard.

7 juillet. La Société anonyme d'Etudes Electro-Chimiques, ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 5 janvier 1907, page 15, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Erteilung genereller Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Juli 1919.)

Art. 1. In Anwendung von Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverhote¹⁾ und in Ergänzung der früheren Verfügungen des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements wird hinsichtlich weiterer und unter dem Vorbehalt jederzeitiger Wiederaufhebung für folgende Waren eine allgemeine Bewilligung zur Ausfuhr über alle Grenzen erteilt:

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
Aus Kategorie I: Nahrungs- und Genussmittel.	
aus 30	Enzianwurzeln sowie nicht anderweit genannte Kräuter und Wurzeln zur Destillation.
Aus Kategorie II: Tiere und tierische Stoffe; Düngstoffe und animalische Abfälle.	
155 a/b	Bettfedern, roh und gereinigt.
156 a/b	Daunen, roh und gereinigt.
158	Korallen, verarbeitet, ungefasst.
159	Perlen, ungefasst.
160	Waschschwämme.
aus 162	Düngklumpen aus Wolle und Halbwolle.
Aus Kategorie III: Häute und Felle, Leder, Lederwaren, Schuhwaren.	
aus 185	Lederartikel dieser Nummer, wie Elevateurshecher, Manchons und Secteurs für Spinnereimaschinen, Näh- und Schlagriemen, Wehervögel usw., mit Ausnahme der Treibriemen, Kunstleder und nicht anderweit genanntes Ahfalleder.
186	Lederwaren, fertige, ausgenommen Reiseartikel der Nrn. 1152/53 und fertige Bestandteile für die Sattlerei der Nr. 189.
aus 190	Schuhsohlen, zusammengesetzt aus Lederabfällen und fertige Ledersohlenschoner und Sohlenschützer.
aus 191	Schuhsohlen aus Filz, Strick, Stroh usw. von 8 mm Dicke und darüber.
192	Schuhleinlegesohlen aller Art, ausgenommen Korksohlen.
Aus Kategorie IV: Sämereien; Pflanzen; vegetabilische Futtermittel und -abfälle.	
aus 220	Wurzeln und Kräuter zur Destillation, wie Enzianwurzeln, Wermuthkraut usw.: frisch.
Aus Kategorie V: Holz.	
aus 227/28 c	Korkholz, roh oder verarbeitet.
aus 231/32	Telegraphenstangen, imprägniert, ohne weitere Bearbeitung.
aus 235/37	Bretter und Latten, zugeschnitten, ungehöhelt, für Packkisten, Schindeln.
aus 236/37	Rehstecken auch zugespitzt; Reifholz.
238	Fassholz, gespalten oder gesägt.
aus 240	Telegraphenstangen, zugerichtet, imprägniert.
241	Furniere aller Art.
242/43	Fertige Bodenteile aller Art für Parketterie.
244	Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation; Schachtelspan.
aus 245/47	Holzschachteln aller Art.
aus 248	Gewöhnliches Verpackungsmaterial; Packkisten, Packfässer und dergleichen aus weichem Holz für trockene Gegenstände, montiert oder zerlegt.
249	Nahen, Landenhäute und Felgen, unfertig, nur gesägt oder gespalten.
aus 250	Holzwaren aller Art, nicht anderweit genannt, vorgefertigt, auch gehöhelt; nicht zusammengesetzt; ausgenommen Bretter, gefaltete, genutete, gehöhelt oder nicht gehöhelt; Bretter und Latten, gehobelt; Gewehrshäfte, vorgefertigt.
251/52	Bauschreinerwaren, fertig, auch mit Metallbeschlägen oder in Verbindung mit Glas.
253	Rechenmacherwaren, nicht anderweit genannt, auch mit Metallbeschlägen.
254	Schmalzkübel aus Holz.
aus 256 a/c	Küfer- und Kühlerwaren, montiert oder demontiert, ausgenommen Fässer, neu oder gebraucht.
257 a/258	Drechslerwaren.
259/267	Schreinerwaren, Möbel und Möbelteile dieser Position.
268 a/b	Luxus-, Galanterie- und Phantasieartikel, Kleinmöbel.
269	Gehäuse für Wanduhren und Musikdosen, auch in Verbindung mit andern Materialien.
270/71	Fertige Holzwaren aller Art, nicht anderweit genannt.
272/74	Leisten, Stäbe zu Rahmen.
275/77	Rahmen für Spiegel und Bilder.
278/280	Korbmöbel.
281/85	Bürstenbinderwaren.
286/87	Siebmacherwaren.
Aus Kategorie VI: Papier und graphische Erzeugnisse.	
aus 312/317	Ansichtspostkarten: ohne Gewichtsheschränkung.
328/329	Gemälde, auch eingerahmt.
Aus Kategorie VII A: Baumwolle.	
343	Kapok (Pflanzendaunen).
377 a/h	Buchbinderleinwand.
378/379	Decken.
380/383	Shawis, Bänder, Posamentierwaren.
390/391	Spitzen.
392/395	Filztücher, Wachstuch, Linoleumteppiche.
Aus Kategorie VII B: Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.	
aus 397/404	Garne aus Hanf, ausgenommen exotischer Hanf.
aus 406/413	Gewebe aus Hanf.
aus 416	Tüll, glatt oder hroschirt, roh, gebleicht, gefärbt, gedruckt, aus den unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen, ausgenommen Leinen.
aus 417/418	Bett- und Tischdecken, Handtücher usw., aus Hanf.
420	Posamentierwaren aus den unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen.
421	Stickereien aus den unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen.
422	Spitzen aus den unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen.
423/25	Seilerarbeiten (Stricke, Taue, Netze usw.).
427	Gurten.
428	Schläuche aus den unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen, nicht in Verbindung mit Kautschuk.
aus 429/431	Matten, Bodendecken und Teppiche aus Hanf.

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 899.

Aus Kategorie VII C: Seide.

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
432	Seidenkokons.
433	Seidenraupeneier.
434	Seidenabfälle (Struze, Strazze, Stumpen usw.); defekte Gewebe.
435	Peignée.
436/442	Seide und Florettseide (Schappe) zum Weben: roh (ungezwirnt und gezwirnt) oder gefärbt.
443/445	Seide und Florettseide (Cordonnets) zum Nähen, Sticken, Posamentieren, roh oder gefärbt, auch für den Detailverkauf hergerichtet.
446	Kunstseide.
447 a/454	Waren aus Seide, Florettseide, Kunstseide.
Aus Kategorie VII E: Haare aller Art, nicht anderweit genannt.	
494	Menschenhaare.
495	Pferdenmacher- und Haararbeiten.
496/497	Pferde- und Büffelhaare, roh, gereinigt, gesponnen, zugerichtet, in Bündel sortiert.
500	Tierhaare, nicht anderweit genannt.
501	Filze, Bodenteppiche, Pferdedecken aus Tierhaaren der Nr. 500 oder aus ähnlichen geringen Stoffen.
Aus Kategorie VII F: Stroh, Rohr, Bast, Flechtweiden, Holzspäne und dgl.	
aus 503 a	Crinol.
504/5 a/h	Besen aller Art, ausgenommen diejenigen unter Nr. 226.
506/507	Matten, Bodendecken und dergleichen aus den in die Nrn. 502 und 503 des allgemeinen Tarifs gehörenden Materialien.
508 a/509	Geflechte und Hutstumpen aus Stroh, Bast, Holzspänen, Binsen und andern Flechtstoffen der Nrn. 502/503.
510/511	Waren aus den unter die Nrn. 502 und 503 des Tarifs fallenden Flechtstoffen.
512/515	Kornflechterwaren, ohne Gestell.
Aus Kategorie VII G: Kautschuk und Guttapercha.	
aus 517/529	Zelluloid und Waren daraus, nicht anderweit genannt.
Aus Kategorie VIII: Konfektionswaren.	
530/36 h,	Konfektionswaren, ausgenommen Artikel der Zolltarifpositionen 537/39, 546, 548, 549, 551 (Wirk- und Strickwaren aus Baumwolle, Leinen, Ramie usw. Kleidungsstücke für Herren, Knaben, Damen und Mädchen aus Baumwolle, Leinen, Ramie, Wolle).
540/545,	
547, 550,	
552/584	
Aus Kategorie VIII: Mineralische Stoffe.	
602	Mühlsteine.
603	Schleifsteine ohne Stuhlung.
604	Wetzsteine.
aus 609	Kaolin, Agalith; Fntterkalk, unvermischt, Kalziumfluorid (Flussspat); Quarz, gepulvert; Ausschuss, Bruchstücke und Abfall von neuen undgebrauchten Chamottesteinen, Feldspat; Infusorienerde; Tonerdesilikat, nicht kolloidales.
623	Schilfbretter, Magnesithretter und ähnliches nicht anderweit genanntes Baumaterial, auch in Platten, Schalen usw.
aus 625/626	Quarzsand in anderer Packung als offenen Wagenladungen (siehe Pos. 585): Talkum.
627	Kohlen, zubereitete, für elektrische Belenchtung (Lichtkohlen).
628	Elektroden, nicht montiert, aus Kohle.
629/632	Schmirgel, roh, Bruchschmirgel; Carborundum, roh, Schmirgel- und Carborundumfabrikate; Schmirgel- und ähnliche natürliche oder künstliche Schleifmittel, wie Ahrasit, Elektrizität, Diamantin, Alundum und dgl., roh, verarbeitet; Schmirgelsteine.
aus 633/634	Asbest, roh, in Tafeln, Ausschnitten und Rahmen, nicht in Verbindung mit andern Materialien.
aus 635	Elektrotechnische Isoliermaterialien dieser Position, nicht in Verbindung mit Textilien oder Kautschuk.
637	Bernstein und Meerschäum, unverarbeitet.
638	Edelsteine aller Art, nicht anderweit genannt, ungefasst, rohe Granaten und Rubinen.
639/641	Asphalt und Waren daraus.
Aus Kategorie IX: Ton, Steinzeug, Töpferwaren.	
660	Backsteine, Röhren, Platten usw.; feuerfest und säurefest.
665	Gasretorten aus Ton.
666	Tiegel, Muffeln, Kapseln aus Ton.
Aus Kategorie X: Glas.	
685	Kathedrallglas jeder Färbung.
694 h	Taschenuhrengläser.
699	Glasflüsse, Email, Glasperlen.
700 a/h	Glas, in Metall gefasst, ohne Malerei.
701 a/h	Glasmalereien und Glasbilder.
703/706	Spiegelglas, helegt, Spiegel.
Aus Kategorie XI: Metalle.	
aus 710	Ferro-Silicium, roh.
aus 744	Flanschen zu Röhren aus Schmiedeseisen, Weichguss und Stahl.
745/746	Röhrenverbindungsstücke, aus Schmiedeseisen, Weichguss und Stahl.
aus 747	Uhrenmacherwerkzeuge aus Eisen oder Stahl.
753/756	Präzisionswerkzeuge für Metallbearbeitung, aus Eisen.
757/760	Werkzeuge, nicht anderweit genannt, aus Eisen.
761/763	Ketten aus Eisen.
766/769	Nieten, Schrauben und Schraubenmutter aus Eisen.
772	Türschlösser ganz aus Schmiedeseisen oder mit Gusseisenteilen.
777/778	Nägel, eiserne, mit Kopf aus anderm Metall als Eisen.
779	Pfannen, eiserne.
781	Kochherde und Oefen aus Eisen.
782 a/b	Glocken aus Eisen.
783/784 b	Möbel aus Eisen, auch in Verbindung mit Holz, sofern das Gewicht des Eisens vorherrscht.
786	Rolladen aus Eisen, fertige.
791 a/h	Rippenheizkörper und Radiatoren aus nicht schmiedbarem Eisenguss und bearbeitete Bestandteile von solchen.
792	Bügelisen aus Grauguss.
aus 793/801	Waren aus nicht schmiedbarem Eisenguss, nicht anderweit genannt, ausgenommen roh vorgearbeitete Maschinenteile.
810	Messerschmiedwaren.
822	Blattsilber und Blattgold, unecht.
830	Nieten, Schrauben, Schwillen, Nägel, Stiften aus Kupfer und Kupferlegierungen.

Zolltarif-Nr.	
831/832	Glocken und Schellen aus Kupfer und Kupferlegierungen sowie aus Bronze.
aus 844/845	Buchdruckerlettern, alt und neu.
aus 846/47	Bleiwaren, auch in Verbindung mit andern Materialien, ausgenommen solche mit wesentlichen Bestandteilen von Kautschuk.
852	Zinkwaren, poliert, bemalt, gefirnisst, vernickelt, emailiert usw.
858 b	Flaschenkapseln aus Blei, mit Zinn plattiert oder aus mit Zinn legiertem Blei.
aus 863	Aluminiumfolien aus reinem Aluminium.
aus 864	Ferro-Aluminium-Silicium in Massen.
aus 865	Aluminiumfolien aus legiertem Aluminium.
aus 866/867	Waren aus Aluminium und Aluminiumlegierungen.
aus 871	Wolfram- und Molybdändraht für elektrische Glühlampen.
aus 874 b	Bijouterie aus Silber.
Aus Kategorie XII: Maschinen, mechanische Geräte und Fahrzeuge.	
aus 881, 883, 889/890, 892, 894a/898b, M. 1-9.	Maschinen und mechanische Geräte, vorwiegend aus Eisen, sowie vorgearbeitete und fertige Bestandteile von solchen aus Eisen, mit Ausnahme solcher für landwirtschaftliche Zwecke und der Textilmaschinen.
aus 902	Klischees aller Art; photographische Negative, Positive und Projektionsbilder auf Glas oder Gelatine.
905/917	Fahrzeuge dieser Nummern und fertige Bestandteile von solchen.
Aus Kategorie XIII: Uhren, Instrumente und Apparate.	
aus 925/936	Uhren und Uhrenbestandteile, ausgenommen Uhren und Uhrenschalen aus Gold und Platin.
937	Astronomische, geodätische und mathematische Instrumente und Apparate.
aus 938	Chirurgische und medizinische Instrumente und Apparate, ausgenommen solche aus oder in Verbindung mit wesentlichen Bestandteilen von Kautschuk.
aus 939	Orthopädische Instrumente und Apparate (Gliedmassen, künstliche, orthopädische Geradhalter, Hülsen, Schienen), sowie andere Waren dieser Kategorie nicht in Verbindung mit wesentlichen Bestandteilen von Kautschuk.
940/941	Chemische Apparate, wissenschaftliche Demonstrationsapparate.
942 a/b	Zeichnungsinstrumente.
943	Photographische Apparate.
aus 944	Brillengläser, ungefasste.
aus 945	Brillen, Lupen, nicht in Goldfassung.
aus 946	Mikroskope, Stereoskope, Ferngläser.
aus 947	Physikalische Instrumente und Apparate, nicht anderweit genannt, nicht in Verbindung mit wesentlichen Bestandteilen von Kautschuk.
948	Gasmesser, Kassakontrollapparate, Rechenmaschinen.
949	Wassermesser.
aus 950/951	Trockene Batterien für elektrische Taschenlampen.
953	Elektrische Kontroll- (Zähl- und Mess-) Apparate und Instrumente.
aus 955	Phonographen, Graphophone, Kinematographen und ähnliche Apparate, ausgenommen Platten.
aus 956	Instrumente und Apparate für angewandte Elektrizität, nicht anderweit genannt, ausgenommen Sicherungen.
957/962	Musikinstrumente und fertige Bestandteile von solchen, nicht anderweit genannt.
aus 963	Saiten aller Art für Musikinstrumente, ausgenommen solche aus Metall.
964/965	Musikwerke und Bestandteile von solchen.
Aus Kategorie XIV: Drogen, Chemikalien, Farbwaren und verwandte Produkte.	
969	Natürliche ätherische Oele.
970	Sussholzsaft, auch parfümiert.
aus 971	Nikotin.
973	Heilsera: Impfstoffe.
977	Milchzucker, Schotten- oder Molkensand.
978	Mineralwasser, natürliches und künstliches.
979/980	Quell- und Badesalze, Moorextrakte.
aus 982/83	Synthetische Riechstoffe und parfümierte Essenzen, Carrageenmoos, Flohsamen und dgl. zu technischen Zwecken.
aus 985	Gasreinigungsmasse, Gaswasser (Ammoniakwasser).
aus 999	Baryumsuperoxyd, Bleisuperoxyd, Natriumsuperoxyd.
1005	Blei, essigsäures (Bleizucker), Bleioxyd, salpetersäures.
1006	Kalziumkarbid.
1010	Chlorate, Perchlorate und Persulfate.
1011	Chloralkali.
1012	Kohlensäure, komprimiert, flüssig.
1014	Azetylen, komprimiert, flüssig.
1015	Wasser- und Sauerstoff, komprimiert.
aus 1017	Kali- und Natronsalpeter, rein.
1020	Baryum-Chlorat (chlorsaures Baryum).
aus 1021	Chlorzink, Chlorzinklauge.
1022	Natriumsulfat.
aus 1025	Natron, salpetersäures.
aus 1026	Natrium-Hydrosulfid, Natriumchlorat chlorsaures Natrium.
aus 1028	Salpetersäure.
1034	Flusssäure.
aus 1038	Unterchlorigsaure Salze.
1042	Eisen- und Zinkvitriol.
1043	Wasserstoffsuperoxyd.
1046	Fluorammonium, Natrium (Natriummittel).
aus 1048	Nelken-, Lavendel-, Spick- und Wachholderöl, ätherisches; Amyl-äther; Frucht-äther, Thymol und andere Waren dieser Nummer, ausgenommen Kampfer.
aus 1052	Formaldehyd-Hydrosulfid (formaldehydsulfoxylsaures Natrium).
1054	Tannin (Gerbsäure), Gallussäure u. dgl.
1055	Gerbstoffextrakte, flüssig und fest.
1056	Glycerin und Glycerinlauge.
1073	Buchdruckwalzenmasse, Hektographenmasse und andere zugerichtete Massen für Vervielfältigungsverfahren.
1075/1077	Leim: Tischler-, Maler- und Gipsleim, Gelatine und Fischleim, flüssig oder in Pulverform.
aus 1081 b	Schlicht- und Appreturpräparate aller Art.
1088	Feuerwerk und nicht anderweit genannte Zündstoffe und Zündwaren; Zündschwamm.

Zolltarif-Nr.	
1089/90	Erdfarben.
aus 1105	Bronzefarben, nicht zubereitet.
aus 1106 b	Radio-aktive Farben für Zifferblätter.
aus 1109/1110	Emailfarben, zubereitet.
Aus Kategorie XV: Nicht anderweit genannte Waren.	
aus 1144/1145	Quincaillerie-, Galanterie- und Merceriewaren, nicht anderweit genannt, mit Ausnahme von Schuhnesteln aller Art, Näh-, Stick- und Stricknadeln und von Waren aus oder in Verbindung mit wesentlichen Bestandteilen von Kautschuk; Hosenträger, Strumpfbänder und Geldbeutel aus andern Textilstoffen als Seide und Halbseide; Biergläseruntersätze aus Filz.
1146	Falsche Bijouterie.
1147	Elektrische Bogenlampen.
aus 1149	Glühbirnen mit Fassung für elektrische Taschenlampen.
1150	Glühstrümpfe, ausgeglüht.
aus 1151	Taschenlampen, elektrische, mit oder ohne Elemente.
1155 a	Schreibkreide, natürliche, in vierkantigen Stücken, nicht in Papier eingefasst.
1155 b	Blei- und Farbstifte, zusammengesetzt, mit Holz- oder Papierschäftung, Schreibkreiden.
1159 a	Flüssiger Leim in Gefässen von 1 kg Gewicht und darunter.
aus 1159 b	Bureaubedürfnisse, andere, ausgenommen solche aus oder in Verbindung mit wesentlichen Bestandteilen von Kautschuk; Schreibmaschinenfarbbänder.
aus 1160	Spielzeug aller Art, ausgenommen solches aus oder in Verbindung mit wesentlichen Bestandteilen von Kautschuk.
aus 1161 a/b	Chirurgische Verbandmittel, ausgenommen solche aus oder in Verbindung mit wesentlichen Bestandteilen von Kautschuk.
aus 1162	Naturalien für Sammlungen, soweit nicht in Alkohol eingelegt.
1163 a	Statuen aus Gusseisen oder Zink.
Art. 2. Allen Warensendungen, die auf Grund einer generellen Ausfuhrbewilligung exportiert werden, ist nur mehr eine Ausfuhrdeklaration heizugehen.	
Art. 3. Für noch nicht verwendete Ausfuhrbewilligungen wird die Ausfuhrgebühr nicht zurückerstattet.	
Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 betreffend Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot ¹⁾ und des Bundesratsbeschlusses vom 17. September 1918 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 über Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot ²⁾ geahndet.	
Art. 5. Diese Verfügung wird mit der Aufhebung der S. S. S. in Kraft treten. Das genaue Datum der Inkraftsetzung wird durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bekannt gegeben werden.	

Erteilung allgemeiner Ausfuhrbewilligungen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Juli 1919.)

Art. 1. In Anwendung von Art. 2 des Bundesratsbeschlusses vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote³⁾ wird bis auf weiteres und unter dem Vorbehalt jederzeitiger Wiederaufhebung für folgende Waren zur Ausfuhr über die Zollämter der schweizerisch-französischen und der schweizerisch-italienischen Grenze eine allgemeine Ausfuhrbewilligung erteilt:

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
288	Lumpen (Hadern) aller Art, mit Ausnahme der Düngelumpen; altes Tauwerk und andere zur Papierfabrikation taugliche Abfälle, Makulatur, usw.

Art. 2. Die durch Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 23. Juni 1919 erteilte generelle Ausfuhrbewilligung für Isolatoren aus Porzellan nicht montiert (Zolltarif-Nr. 679), wird wieder aufgehoben.

Art. 3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 betreffend Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot⁴⁾ und des Bundesratsbeschlusses vom 17. September 1918 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 über Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot⁵⁾ geahndet.

Art. 4. Diese Verfügung tritt am 8. Juli 1919 in Kraft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Arrêté du Conseil fédéral du 8 juillet 1919 modifiant et complétant le code des obligations

(Communiqué.)

Par l'arrêté fédéral du 3 avril 1919 limitant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral, les Chambres fédérales ont autorisé le Conseil fédéral à prendre les mesures absolument indispensables à la sauvegarde des intérêts économiques du pays. L'Assemblée fédérale a notamment eu en vue, lorsqu'elle a attribué cette compétence au Conseil fédéral, de créer la possibilité d'introduire sous la forme d'un acte législatif extraordinaire des prescriptions, alors en voie d'établissement, modifiant la législation sur les sociétés anonymes et les sociétés coopératives.

Le Conseil fédéral a adopté le 8 juillet 1919 cet acte législatif extraordinaire.

Chacun sait qu'en Suisse les sociétés étrangères deviennent de jour en jour plus nombreuses. Et il est à prévoir que le rôle de l'étranger dans notre activité économique ira s'accroissant dans la mesure où nos frontières laisseront de nouveau entrer les hommes, le capital et les marchandises. Or, la Suisse ne serait guère en état, étant donné les engagements qu'elle a contractés dans les traités d'établissement, de mettre un terme à l'emprise étrangère elle-même dans le domaine économique. La révision du Code des obligations ne serait nullement un remède à la situation. Mais il est possible de remédier, par la modification du droit relatif aux sociétés, à certains dangers qui découlent de l'ingérence étrangère dans notre vie économique. Tel est le but de l'arrêté adopté par le Conseil fédéral.

Les événements de guerre ont eu pour effet que des étrangers cherchent à créer avec des capitaux étrangers des sociétés anonymes en Suisse, pour

¹⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 467.
²⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 949.
³⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 898.
⁴⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 467.
⁵⁾ Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 949.

poursuivre sous le couvert de cet anonymat des intérêts étrangers et faire de Suisse avec d'autres pays le commerce qu'il leur serait interdit ou tout au moins difficile de pratiquer du sol auquel ils se rattachent. La législation actuelle sur les sociétés anonymes ne donne pas la possibilité de distinguer entre de telles sociétés pseudo-helvétiques et celles qui sont réellement suisses. Le commerce loyal de ces dernières est dès lors menacé. C'est pourquoi le nouvel arrêté du Conseil fédéral veut fournir dans la mesure du possible aux autorités et aux particuliers de la Suisse et de l'étranger, par une publicité appropriée, les données permettant de juger si une société anonyme régie par la législation suisse rentre dans le domaine d'activité du pays ou au contraire de l'étranger. Il tend à atteindre ce but par l'adoption de prescriptions dont la teneur essentielle est la suivante:

Les sociétés anonymes de moindre importance ne sont autorisées à émettre que des actions nominatives afin que l'on puisse reconnaître, dans leur registre des actionnaires, la nationalité du capital social. Les personnes intéressées sont mises en mesure de prendre connaissance des documents principaux de fondation qui jouent un rôle quant au caractère de la société. Les fondateurs sont tenus de revêtir de leur signature le projet de statuts rédigé par eux. Les décisions de l'assemblée générale constitutive sont constatées par un acte authentique. Cet acte authentique, le projet de statuts et le prospectus sont déposés au bureau du Registre du commerce lors de la demande d'inscription et peuvent y être consultés. Ce qui est prévu à l'égard de la fondation s'applique aussi, partiellement du moins, à l'émission d'actions nouvelles. Le Conseil fédéral a étendu dans son arrêté le domaine des faits qui doivent être publiés dans la

Feuille officielle suisse du commerce: le nom, le lieu d'origine, le domicile et la profession des membres de l'administration de la société anonyme et du conseil de surveillance de la société en commandite par actions, les circonstances qui qualifient la fondation de sociétés anonymes et l'émission d'actions nouvelles, le bilan et le compte de profits et pertes de sociétés anonymes déterminées seront désormais publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ces publications comporteront dans la règle des données renseignant sur le caractère plus ou moins national de la société anonyme. Enfin, la prescription interdisant tant la fondation de sociétés coopératives dont le capital serait déterminé d'avance que l'émission de parts sociales au porteur a pour but d'éviter que l'on choisisse cette forme de société pour éluder les prescriptions nouvelles concernant les sociétés anonymes.

Les sociétés anonymes et sociétés coopératives ayant leur siège en Suisse sont des organes de notre activité économique, même lorsqu'elles sont fondées et dirigées par des étrangers et qu'elles travaillent au moyen de ressources étrangères. Elles doivent être considérées au point de vue juridique comme des personnes morales suisses. L'arrêté du Conseil fédéral cherche donc, pour autant, d'ailleurs, que faire se peut, à en nationaliser les organes dirigeants. Il exige que l'administration de la société anonyme, le conseil de surveillance de la société en commandite par actions, ainsi que la direction et le comité de surveillance ou le conseil d'administration de la société coopérative, soient composés en majorité de citoyens suisses, domiciliés en Suisse et que parmi les membres de l'administration d'une société anonyme un citoyen suisse au moins soit autorisé à représenter la société.

Amereca - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annuazi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Die Stelle des 2035



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lesketten für Gießereien etc.
Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Narkuppelungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grosse Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsanstalt - Ketten höherer Tragkraft.

AUFTRÄGE BEHINDERT NICHT
VEREINIGTE DRAHTWERKE A. O. BIEL
A. G. DER VON HOESCHEN EISENWERKE LUZZERN
H. HESS & CO., PILGERSTRASSE 12 (ZÜRICH)

(11 U)

Korrespondenz - Chefs

unserer Bank ist baldmöglichst neu zu besetzen. Bewerber mit guter Allgemeinbildung, gründlicher Kenntnis des Bankfaches und im besondern ausgerüstet mit guten Sprachkenntnissen, wollen sich unter Beilage von Zeugnisabschriften und einer Photographie, nebst Angabe von Referenzen bei unserer Direktion schriftlich anmelden.

Bank in Schaffhausen

RINIKER & WOLFENBERGER

Maschinenfabrik

Rapperswil bei Aarau

liefern: **Zerkleinerungsmaschinen**

für Fleisch, Gemüse, Gewürzkräuter, Käse etc. 2000 (O. F. 4640 R.)

an Nahrungsmittelfabriken, Fabrikkosthäuser, Volksschulen, Krankenanstalten.

Prospekte und Referenzen zu Diensten!

Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
215 G Fachgemässe Verzollungen 156
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Export und Import
nach und von
DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
1622 und in Leopoldshöhe (Baden) 3440 Q

Basler Lagerhausgesellschaft
Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte - Rheinschiffahrt - Lager

Basler Kantonalbank
Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
5% Obligationen unserer Bank
al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q) Die Direktion.

Avis

La part sociale de la Banque Populaire Suisse, n° 65424, du capital de fr. 1000.— avec coupons pour l'exercice 1917 et les suivants, au nom de Monsieur Louis Pythou, fils de Jean, à Grangettes, a disparu. (4645 F), 2019

Le porteur actuel de cette part sociale est invité à la présenter, dans les six mois dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse à Fribourg. Passé ce délai, la dite part sociale sera annulée et il en sera délivrée un duplicata.

Fribourg, le 7 juillet 1919.

BANQUE POPULAIRE SUISSE
La Direction.

ARTH-RIGI-BAHN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Jahresversammlung auf Samstag, den 2. August 1919, vormittags 10 1/2 Uhr, im Bahnhofbüffet Arth, eingeladen. (Abfahrt in Goldau 10.15 vormittags.)

Da es sich um eine Beschlussfassung nach § 15 lit. f der Statuten handelt, ist es notwendig, dass 2/3 der Aktien vertreten sind.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1918 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Genehmigung des 3. Sanierungsprojektes vom 14. Mai 1919; Beschlussfassung über die Abstempelung der Aktien auf Fr. 50 und die Emission von Prioritätsaktien.
4. Aenderung des § 4 Abs. 1 der Statuten vom 21. Juli 1888.
5. Wahlen. (3910 Lz) 2033.

NB. Nach Genehmigung des Nachlassvertrages durch das Schweiz. Bundesgericht wird eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, in welcher die Neuwahl des Verwaltungsrates stattzufinden hat.

Die Jahresrechnung ist auf unserem Bureau in Goldau vom 23. Juli an zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht sowie die Eintrittskarten zur Generalversammlung, letztere gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Einreichung eines Nummernverzeichnisses), können vom 23. Juli an bezogen werden:

in Arth: bei der Sparkasse in Arth;
in Zürich: bei der Zürcher Depositenbank.

Nach dem 31. Juli werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Arth-Goldau, den 7. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Verzinkerei Zug A. G.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 19. Juli 1919
vormittags 10 Uhr, in der Fabrik

TRAKTANDEN:
Statutenänderung

2048 (3923 Lz) Der Verwaltungsrat.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Mit dem 1. Juli 1919 ist der Zins-Coupon Nr. 21 unseres Garantie-Anleihe verfallen und kann kostenfrei eingelöst werden bei

der Schweizerischen Bodenkredit-Anstalt,
der Thurgauischen Kantonalbank,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Wil.

Gemäss Amortisationsplan und vorgemommener Auslosung gelangen mit dem 1. Juli 1919 die Obligationen

Nr. 24, 101, 211, 244, 369, 409, 436, 528

zur Rückzahlung und fallen von da an ausser Verzinsung. Die Inhaber werden ersucht, diese Obligationen samt Coupon-Bogen einer der vorgenannten Banken zur Einlösung einzureichen.

Frauenfeld, den 5. Juli 1919.

Für den Verwaltungsrat der Strassenbahn Frauenfeld-Wil:
AEPLI.

2045 (6563 Z)

Internat. Transportgesellschaft

GEBR. GONDRAND A. G.

□ □ □ Filiale **Zürich** Schweizerg. 14

empfiehlt sich zur Besorgung von

Speditionsgeschäften

nach allen Richtungen

Telephon: Selnau 12.24 (2518 Z) 1797 Postfach Bahnhof

Graubündner Kantonalbank, Chur

Wir halten unsere Dienste bestens empfohlen für die
Besorgung ganzer Vermögens-Verwaltungen

sowie für die

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertsachen

in unserem diebes- und feuersicheren Tresor.

Wir vermieten ferner in unserem Tresor

Schränkfächer (Safes)

in zehn verschiedenen Grössen, zur Aufbewahrung und Selbstverwaltung von Wertsachen jeder Art.

Tarife und Reglemente stehen kostenlos zur Verfügung.

Weitere Aufschlüsse erteilt bereitwilligst

(1748 Ch) 20301

Die Direktion.

Elektrizitätswerk Madulein A.-G.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 24. Juli 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Madulein, im Bureau der Gesellschaft

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes mit Bilanz und Rechnung per 31. März 1919 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfällig weiteres.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit Revisorenbericht liegen vom 9. Juli 1919 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (1763 Ch) 2039

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz werden Zutrittskarten zur Generalversammlung verabfolgt. **Der Verwaltungsrat.**

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Juni a. c. der 1875 (3639 Lz)

Urnerholz-Industrie A. G., Siskon

Ist die Liquidation der Gesellschaft beschlossen worden. Die Gläubiger werden daher aufgefordert, im Sinne von Art. 665 O. R. ihre Ansprüche dem Liquidator anzumelden.

Bas-de-Sachet, S. A.

Société immobilière à Cortaillod

MM. les actionnaires de la société sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le 29 juillet 1919, à 5 heures du soir, au siège de la société, à Cortaillod, avec l'ordre du jour suivant.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport de l'administration.
- Rapport du vérificateur des comptes.
- Nomination d'un administrateur.
- Nomination d'un vérificateur des comptes. (2057 N) 2026 1
- Propositions individuelles.

Le conseil d'administration.

Bas-de-Sachet, S. A.

Société immobilière à Cortaillod

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 29 juillet 1919, à 5 1/2 heures du soir, au siège de la société, à Cortaillod, avec l'ordre du jour suivant.

ORDRE DU JOUR:

Modification de l'article 8 des statuts.

Le conseil d'administration.

N. B. Le bilan et les comptes de profits et pertes pour l'exercice 1918 sont déposés dans les bureaux de la société, à Cortaillod, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Güter nach und von
New-York, Philadelphia, Baltimore
Boston, Montevideo, Buenos-Aires
finden **prompte Verladung**

durch

Steinacher & Rueff

Internationale Transporte Basel, Zürich
St. Gallen, Antwerpen, Rotterdam

Jede Auskunft wird Interessenten
bereitwilligst erteilt.

(O. F. 1257 A.) 2056

TRANSFORMATOREN

für
Luft- und Oelkühlung

Elektromotoren und Ventilatoren

für alle Bedürfnisse der Industrie:

G. Meidinger & Co.
Basel

(256 O) 87.

Manometer- und Armaturenfabrik
R. Müller & Co. A.-G., Bern-Weissenbühl

Einladung zur Generalversammlung
auf Samstag, den 19. Juli 1919, vormittags 10 1/4 Uhr
ins Restaurant zur Schmieden, Zeughausgasse, Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung per 30. April 1919. und des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Beschlussfassung über die Jahresrechnung. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungüberschusses.
2. Diverses. 2047.

Diejenigen Aktionäre, welche der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, belieben ihren Aktienbesitz bis zum 17. Juli unter Angabe der Nummern dem Sitz der Gesellschaft, Chutzenstrasse 28 in Bern, anzumelden. Dasselbst liegen vom 10. Juli 1919 an Rechnung und Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 7. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Baugeschäft Root

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 22. Juli 1919, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Root

TRAKTANDEN:

1. Protokollverlesung.
2. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle.
5. Diverses. 2032.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 12. Juli 1919 an im Bureau der Gesellschaft in Root zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich spätestens 2 Tage vor der Versammlung auf dem Bureau der Gesellschaft in Root anzumelden und sich gemäss Statuten über den Aktienbesitz auszuweisen.

Root, den 7. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Telephon-Kabinen

ohne Polsterung, Isolation mit grösstmöglicher Schallsicherheit, selbsttätiger Ventilation, hygienisch unerreich, liefert als Spezialität 1535 Z

V. Tobler, Minervastrasse 95, Zürich.